

# Früchte, Licht und Farbe

*Auf dem Tisch zwei Scheiben Grapefruit, von der Sonne beleuchtet und durchleuchtet. Was für ein Zauberwerk aus Licht, Farbe und Form – und ein Fall für weiche Pastellkreiden.*

Von Loes Botman

Dieses kleine Wunder verdient wahrlich ein großes Bildformat, um plakativ zur Erscheinung zu kommen. Auch das Zeichnen wird zum farbigen Vergnügen. Zum einen können Sie die Farben mit breiten Strichen großzügig auftragen, zum anderen realistische Details bequem und ohne akribische Feinarbeit ausarbeiten.

Trotz der Übergröße wirkt das Stillleben keineswegs plump. Das liegt am fein ausbalancierten Arrangement und dann am Licht, das die Früchte überflutet und selbst die Schattenfarben aufleuchten lässt. Dabei wirkt das Weiß des Papiers unter den zunächst lasierend, dann deckende aufgetragenen Farbschichten mit.

Selbst wenn Sie noch kaum Erfahrung mit Pastellen haben sollten: Folgen Sie den Schritten, lassen Sie die Farben sprechen und freuen Sie sich auf ein schönes Erfolgserlebnis!



**Empfehlung**

Auf dem hier verwendeten Pastellkarton Pastelmat von Clairefontaine hinterlassen die Kreiden schon bei sanftem Druck deutliche Spuren – speziell die weichen Pastellkreiden etwa von Sennelier, Schmincke oder Unison Colour.



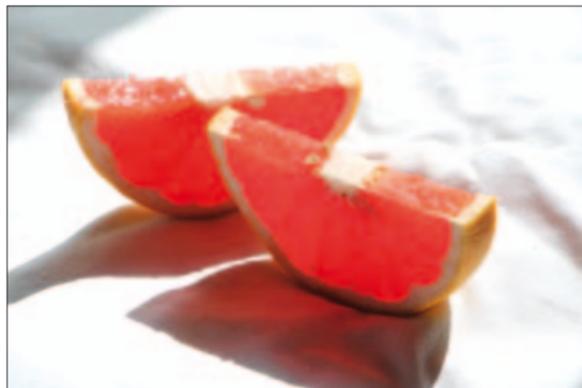
**Material**

- Pastellpapier in Weiß, 40 x 30 cm
- Weiche Pastellkreiden in den gezeigten Tönen
- Pastellstift in Gelb
- Evtl. Fixierspray



Fotos: Loes Botman

Zum Zeichnen nehmen Sie alles, was Ihnen an diversen Farbtönen zur Verfügung steht: vom Rot über warmes Orange und Gelb bis zu hellen und schattigen Blautönen.



Das Foto als Vorbild für ein hübsch ausbalanciertes Arrangement.

Die originalgroße Motivvorlage erhalten Sie als Premium-Abonnent. Mehr dazu auf S. 65 und auf [freudeamzeichnen.de](http://freudeamzeichnen.de)

**1 ▶**

Die Konturen zeichnen Sie mit dem gelben Pastellstift. Halten Sie sich ans Vorbild, damit die Perspektive stimmt. Abweichende Linien fallen später nicht weiter auf. Den Untergrund tönen Sie in einem hellen Blau. Tragen Sie die Farben locker mit der flachen Seite des Kreidestücks auf, sodass das Weiß wolzig durchscheint. Mit Orange und auf ebenso transparente Weise grundieren Sie das Fruchtfleisch und die nahen Schlag Schatten. Diese verstärken Sie mit breiten und kräftigen dunkelblauen Strichen.



**2 ▶**

Die flüchtige Untermauerung geht vorteilhaft schnell von der Hand, bringt Leben ins Bild und macht es möglich, mehrere Farbschichten aufzutragen. Hier etwa in einem zart lasierendes Violett, in Blau- und Orange-tönen, dann auch in einem kraftvollen Rot. Überzeichnete Konturen werden danach wiederum mit dem gelben Pastellstift nachgezogen.



**Tipp**

Auch das ist ein Vorzug von Pastellkreiden, der das Zeichnen zum kreativen Vergnügen macht: Sie können die Wirkung verschiedener Farben und Kombinationen direkt im Bild ausprobieren. Was farblich nicht gut kommt, wird einfach überarbeitet; das fahle Grau unten an der rechten Scheibe beispielsweise wird demnächst passenderen Schattentönen weichen.



**3 ▶**

Beim Ausarbeiten der Früchte lassen Sie alle Töne von Rosa, Orange und Rot mitwirken, die Sie zur Hand haben. Deuten Sie die Speichen mit helleren oder dunkleren Linien an und färben Sie die einzelnen Felder leicht unterschiedlich; zarte gelbe und weiße Sprenkel lassen das Fruchtfleisch feucht schimmern.



4 ▶

Die äußere Schale färben Sie kräftig nach und lassen den Lichtrand gelb aufblitzen. Innen können Sie ruhig auch zu einer exzentrischen Farbe wie hier zum hellen und dunklen Violett greifen, das einen kräftigen und angenehmen Kontrast zum Orange liefert.



◀ 5 ▼

Was sich im Foto nur andeutet, kommt nun im Spiel der Schattentöne zur wunderschönen Wirkung. Dazu tragen Sie die Farben breitflächig, locker und luftig auf. Im Schlagschatten finden sich nicht nur die farbigen Reflexionen der Frucht wieder. Auch die Sonne schimmert durch und lässt die Schatten im Rot und Orange der Frucht aufleuchten.

Während Sie die Farben innen sanft verblenden, grenzen Sie die Formen nach außen deutlich ab. Heller Sonnenschein erzeugt klare Kontraste, und so bringen Sie zuletzt diese besondere Lichtstimmung noch einmal effektiv zur Geltung.

## Tipp

Beim Fixieren des Bildes mit dem Fixierspray sprühen Sie nicht zu viel, damit keine Tröpfchen bleiben. Da die Farbe auf dem Pastelmat-Karton ohnehin sehr gut haftet, können Sie sich das Fixieren vielleicht auch ganz sparen.

